

Saxotol-Oel-Decklack Vollton LDA 0211

(Oekologischer Decklack für Holzanstriche im Aussen- und Innenbereich)



Die Schweizer Mineral- und Naturfarben

Anwendungsgebiet Verwendungszweck

Saxotol-Oel-Decklack Vollton Glanz enthält Rohstoffe auf Basis Leinöl, Holzöl, Rizinusöl und mineralischer Pigmente. Saxotol-Oel-Decklack Vollton Glanz ist frei von Bleisikkativen und -pigmenten.

Der Anstrichaufbau zeichnet sich durch eine besonders gute Diffusionsfähigkeit aus. Mit dem Saxotol-Oel-System gestrichene Hölzer lassen die Feuchtigkeit heraus und beginnen somit nicht zu faulen.

Im Gegensatz zu Alkydharzlacken springt die Anstrichschicht nach langjähriger Bewitterung nicht auf und muss somit nicht abgeschliffen bzw. abgelautet werden. Der bestehende Altanstrich wird lediglich mit Salmiakwasser abgewaschen bzw. angelautet und kann dann erneut gestrichen werden.

Diese positiven Eigenschaften erfordern eine fortwährende Instandhaltung. Je nach Abwitterung können diese Flächen mit Saxotol-Auffrischöl aufgefrischt werden.

Saxotol Decklack Vollton ist höher pigmentiert und wird deshalb vor allem zum selbstständigen Mischen von Farbtönen eingesetzt.

Lieferform

oxydschwarz, oxydrot hell, oxydrot dkl., oxydgelb, dunkelblau, dunkelgrün, hellgelb, umbra gebr., signalrot hell, signalrot dkl

Gebinde

Einweggebinde zu 6 kg netto.

Lagerfähigkeit, Frostbeständigkeit

In vollen und gut verschlossenen Originalgebinden 12 Monate. Die Lagerung bei einer Temperatur unter 5° oder über 30°C ist zu vermeiden. Aus diesem Grund sind die Gebinde vor Sonneneinstrahlung zu schützen.

Physikalische Kenngrössen	Dichte	(g/cm ³)	=	1,10 – 1,40
	Festkörper/Wirkstoffgehalt	(M-%)	=	95,0
	Farbe		=	diverse

Verbrauch

Ca. 150 g/m²

Verdünnungsmittel

Saxotol-Verdünner oder Saxotol Halböl

Geeignete Abtönfarben

max. 10 % Saxotol-Oelpasten in Tuben.

Applikationsmethode

Streichen.

Untergrund

Die zu streichende Fläche muss tragfähig und trocken sein. Sie darf keine Rückstände von Fett, Staub und anderen Verunreinigungen aufweisen. Nicht bei direktem Sonnenlicht applizieren.

Empfohlener Anstrichaufbau

Bestehende Oelfarbenanstriche

- Mit Salmiakwasser abwaschen bzw. anlaugen
 - Anschleifen
 - Auf Stellen mit rohem Holz mit Saxotol-Oel-Grundierung vorarbeiten
- 1 x Saxotol-Oel-Vorlack (siehe Merkblatt "Saxotol-Oel-Vorlack")
1 x Saxotol-Oel-Decklack Glanz

Neues Holzwerk aussen und innen

1 x Saxotol-Oel-Grundierung.

1 x Saxotol-Oel-Vorlack (siehe Merkblatt "Saxotol-Oel-Vorlack")

1 x Saxotol-Oel-Decklack Glanz

Verarbeitung

Beim Streichen muss der Anstrich **vertrieben** werden, damit die Schichtdicke nicht zu hoch wird. Zum Applizieren eignen sich am besten Faustpinsel.

Bei zu hohen Schichtdicken besteht die Gefahr der Runzelbildung.

Zur Verbesserung der Verstreichbarkeit und Verringerung der Runzelneigung kann Saxotol bis zu 15 % mit Halböl verdünnt werden. Alle Anstriche müssen jeweils vor der nächsten Applikation angeschliffen werden.

Verarbeitungsklima

Über + 5°C und unter 60 % rel. Luftfeuchtigkeit. Bei zu hoher Luftfeuchtigkeit und zu niedrigen Temperaturen wird der Anstrich "blind" und die Trocknung wird verzögert.

Überstreichbarkeit

Frühestens nach 3 Tagen - hängt von der Temperatur und Luftfeuchtigkeit ab.

Besondere Hinweise

Saxotol ist ein Produkt auf Basis natürlicher Rohstoffe, Öle wie z.B. Leinöl und Holzöl neigen zu Vergilbung. Auch sind diese Produkte im Anfangsstadium in der Oberfläche weich. Die Oelfettsäuren geben einen produktspezifischen Geruch ab.

Schutzmassnahmen

Keine.

Reinigung der Geräte

Sofort nach Gebrauch mit Saxotol-Verdünner.

Kennzeichnung nach GefStoffV

Xi reizend

enthält: Co-,Ba-,Zn-Salze v. Fetts.in TB

R- und S-Sätze:

R 10: Entzündlich

R 43: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich

S 23: Dampf/Aerosol nicht einatmen.

S 37: Geeignete Schutzhandschuhe tragen

S 38: Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen

S 51: Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden

Transportvorschriften

ADR/RID-GGVS/E Klasse:

Kein Gefahrgut

Entsorgung

Anbruchmengen (Resten) und überlagertes Material als Sonderabfall der Sammelstelle übergeben. Verbot der Beseitigung über die Kanalisation. EG-Abfallschlüssel Nr. 08 01 11

Datum der Herausgabe

05.07.2007 / T / J.D.